

# Jürg Stäuble

## Biografie

1948 geboren in Wohlen (AG), Schweiz  
1970-1972 Kunstgewerbeschule Basel  
seit 1972 freischaffender Künstler  
1988-2000 Leiter der Bildhauerfachklasse, Schule für Gestaltung, Basel  
Professor am Institut Kunst der HGK Fachhochschule Nordwestschweiz  
lebt und arbeitet in Basel

## Ausgewählte Einzelausstellungen

\* mit Katalog

1992 Mark Müller, Zürich  
Kunsthalle, Winterthur  
1994 Aargauer Kunsthaus, Aarau und  
1995 Städtisches Museum Abteiberg, Mönchengladbach \*  
1996 Mark Müller, Zürich  
1997 Luciano Fasciati, Chur  
1999 Mark Müller, Zürich \*  
2000 Haus Bill, Zumikon \*  
Galerie Hoffmann, Friedberg  
2001 Elisabeth Staffelbach, Aarau  
2002 Nicolas Krupp, Basel  
Mark Müller, Zürich  
2003 Kloster Schönthal, Langenbruck, über Kreuz  
2004 Elisabeth Staffelbach, Aarau  
2005 Kunstkasten, Winterthur  
2006 Mark Müller, Zürich  
2007 Nicolas Krupp, Basel

## Ausgewählte Gruppenausstellungen

1980 „4.1“, Aargauer Kunsthaus, Aarau  
1982 Kunsthalle, Basel Figueira, Winkler, Aeberli, Müller, Winteler \*  
1986 „CH 86“, Kunstmuseum, Luzern \*  
1987 „Trigon Biennale“, Neue Galerie, Graz \*  
1988 „Skulptur“, Aargauer Kunsthaus Aarau,  
Musée Cantonale des Beaux-Arts, Lausanne,  
Swiss Institute, New York \*  
1990 „Räume“, Helmhaus, Zürich  
1998 „Regel und Abweichung“, Haus für konstruktive und konkrete Kunst, Zürich,  
1998 Kunstverein, Frankfurt \*  
2000 „Raumkörper“, Kunsthalle Basel \*  
„Interface“, Villa Aichele, Lörrach  
2001 Körperlandschaft/Landschaftskörper  
Kulturzentrum NAIRS, Scuol  
2002 Panama, Wohlen AG  
2002 Regionale, Kunsthalle Basel, „sichten“  
2004 Wand Arbeiten, Luciano Fasciati, Chur  
Jetzt, Skulptur heute, Kunsthaus Langenthal \*  
Geschiebe-Landschaft als Denkmal, Altdorf \*  
2006 Weiss zu Schwarz, M54, Basel  
Kunst am Schlossberg, Lenzburg \*